



MdB Astrid Grotelüschen
Bürgerbüro
Lange Straße 62, 27804 Berne
astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

20.09.2016

Bundespreis fürs Ehrenamt - Grotelüschen ruft zur Online-Abstimmung auf

Bürger entscheiden über Publikumspreis – Zwei Projekte aus der Wesermarsch

Wesermarsch – „Engagierte Menschen und freiwillige Projekte, die Gutes bewirken – sie alle verdienen große Anerkennung und unsere Unterstützung“, das betont die Bundestagsabgeordnete Astrid Grotelüschen (CDU). Daher fordert sie jetzt alle Bürger zur Online-Abstimmung auf: Es geht um den mit 10.000 Euro dotierten Publikumspreis des Deutschen Engagementpreises 2016, für den auch zwei Projekte aus der Wesermarsch nominiert sind: Mark Carstens aus Ovelgönne mit dem Projekt „Ein letzter Wunsch“ und die Bürgerstiftung Nordenham mit dem Gründer und Vorsitzenden Fred Memenga.

Der Deutsche Engagementpreis ist „der Preis der Preise“ für freiwilliges Engagement. Initiator und Träger ist das Bündnis für Gemeinnützigkeit, ein Zusammenschluss der großen Dachverbände und unabhängigen Organisationen des Dritten Sektors sowie von Experten. Beide Nominierten aus der Wesermarsch haben beste Voraussetzungen: Carstens unterstützt mit seinem Projekt „Ein letzter Wunsch“ erwachsene schwerstkranke Menschen bei der Erfüllung ihrer ganz persönlichen letzten Wünsche unterstützt, die ohne finanzielle und unbürokratische Hilfe nicht erfüllt werden können. Die Bürgerstiftung Nordenham ist seit vielen Jahren auf zahlreichen Gebieten aktiv. Beispielsweise werden Arbeitslose betreut und bei ihrer Jobsuche unterstützt oder aber Haushalte mit Hilfe der Tafel mit Lebensmitteln versorgt. Aktuell unterstützt die Bürgerstiftung auch etwa 300 Flüchtlinge unter anderem bei Behördengängen, Sprachkursen und mit Sachspenden.

„Ohne ehrenamtliches Engagement wäre Vieles gar nicht möglich, und deshalb kann man nicht oft genug „Danke“ sagen“, betont Astrid Grotelüschen. „Verdient hätte den Preis jedes nominierte Projekt. Aber natürlich würde ich mich freuen, wenn der Publikumspreis in unsere Region ginge“, sagt die Abgeordnete. „Jede Stimme ist ein Zeichen der Anerkennung.“ Die Abstimmung im Internet ist bis zum 31. Oktober möglich. Die Gewinner werden am 5. Dezember in Berlin bekannt gegeben.

Internet unter: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis

Presseremittierung